



Redaktion Bevensen-Ebstorf
Ines Bräutigam
ines.braeutigam@cbeckers.de
Tel. (05 81) 80 89 12 11

Lesung mit Geier und anderen

Bad Bevensen. Krimifreunde sind morgen, Mittwoch, 30. August, in der Buchhandlung Patz in Bad Bevensen willkommen, wenn gleich sechs Autorinnen aus ihren Büchern lesen werden. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr.

Mit dabei sind Doris Gercke, Monika Geier (Foto), die wochenlang mit ihrem Buch „Alles so hell da vorn“ auf den Krimibestenlisten stand, Christine Lehmann, Anne Goldmann aus Wien, Anne Kuhlmeier und Bestsellerau-



torin Zoe Beck. Sie alle bedienen das Krimigenre bestens und werden aus ihren aktuellen Titeln lesen und dem Publikum Rede und Antwort stehen. Moderiert wird der Abend von Elise Laudan.



Frisch und knackig: Der Elstar ist zwar der Lieblingsapfel der Kinder, aber auch an den vielen anderen Sorten fanden die Mädchen und Jungen beim Projekttag an der Waldschule Gefallen.



Ganz schön viel Kraft war an der Saftpresse gefragt. Fotos: Bautsch-Ludolfs

Der Elstar ist der Kinder-Liebling

Lernen und Genießen stand beim Apfeltag an der Bad Bevenser Waldschule im Mittelpunkt

Von Ute Bautsch-Ludolfs

Bad Bevensen. Was sind Sorten einer Art? Zu welcher Pflanzenfamilie gehören sie? Welche Farben können sie haben? Die rund 40 Drittklässler der Waldschule Bevensen erlebten jetzt einen besonderen „Tag mit Biss“. Es ging um den Apfel.

An verschiedenen Stationen konnten sie Interessantes erfahren, machen, rätseln oder probieren. Pascal Block hatte all dies möglich gemacht. Der 19-Jährige hatte im vergangenen Jahr Abitur an der KGS gemacht und ist derzeit noch Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst beim Gustav-Stresemann-Institut in Medingen. Und bevor er bald mit seinem Studium beginnt, wollte er



Pascal Block (19) hatte den Aktionstag vorbereitet.

noch einmal diesen Apfeltag veranstalten. Aus rein privatem Engagement heraus.

„Am Planen und Umsetzen von Projekten hatte ich immer schon Interesse und mir jetzt dafür Zeit genommen“, sagt Pascal Block. Mit seinem Apfeltag-Konzept war er zu



Ein „Tag mit Biss“ sollte es sein – das ließen sich diese beiden jungen Damen nicht zweimal sagen.

Waldschulleiterin Hein gegangen und hatte sofort grünes Licht bekommen. Er suchte und fand Unterstützer und Sponsoren, entwarf ein Logo und eine Webseite (<http://bevenser-apfeltag.weebly.com>), erstellte einen Youtube-Kanal, fertigte Plakate, Urkunden

überhaupt her? Allein diese Spurensuche verblüffte sie. Bis hin nach Neuseeland oder Chile konnte der Weg rückverfolgt werden. Die Herkunft des Apfels, seine Geschichte und Artenvielfalt – es gab jede Menge zu erkunden. Der beliebteste Apfel bei den Kindern mit der höchsten Punktzahl war übrigens der Elstar.

Absoluter Renner war aber das Apfelsaftmachen mit der handbetriebenen Apfelpresse. Und nicht nur die Kinder hatten ihre Freude, auch Pascal Block ist am Ende des Tages vollauf zufrieden. „Der Bevenser Apfeltag war ein voller Erfolg, und ich bin froh, dass ich in den letzten Monaten meine Energie in die Planung und Umsetzung des Projekts gesteckt habe – wenn ich jetzt das Ergebnis sehe.“

Arbeitskreis kritisiert A-39-Planung

Groß Hesebeck. Auf lebhaftes Interesse stieß die öffentliche Sitzung des städtischen Arbeitskreises zur A-39 im Gasthaus Schmidt in Groß He-

behörde weiter favorisiert. Die Abwägungskriterien, die zu diesem Ergebnis geführt hatten, halten die Akteure des Arbeitskreises jedoch nicht für

sichtlich der Schutz der Menschen gegenüber der Kostenersparnis als nachrangig angesehen wird“, kritisieren die Bürger. Politiker und örtliche

mindestens drei Jahre Planungsphase zwischen den Bauabschnitten II und III bestimmen. Das bedeutet, dass der Verkehr sich während dieses

Gänsehaut bei „Du bist heilig“

„Heaven4U“ gab erstes Konzert unter neuer Leitung
mah Ebstorf. Mit dem auf dem bekannten Gospel This